



alpha®

Das Gründer-Forum!

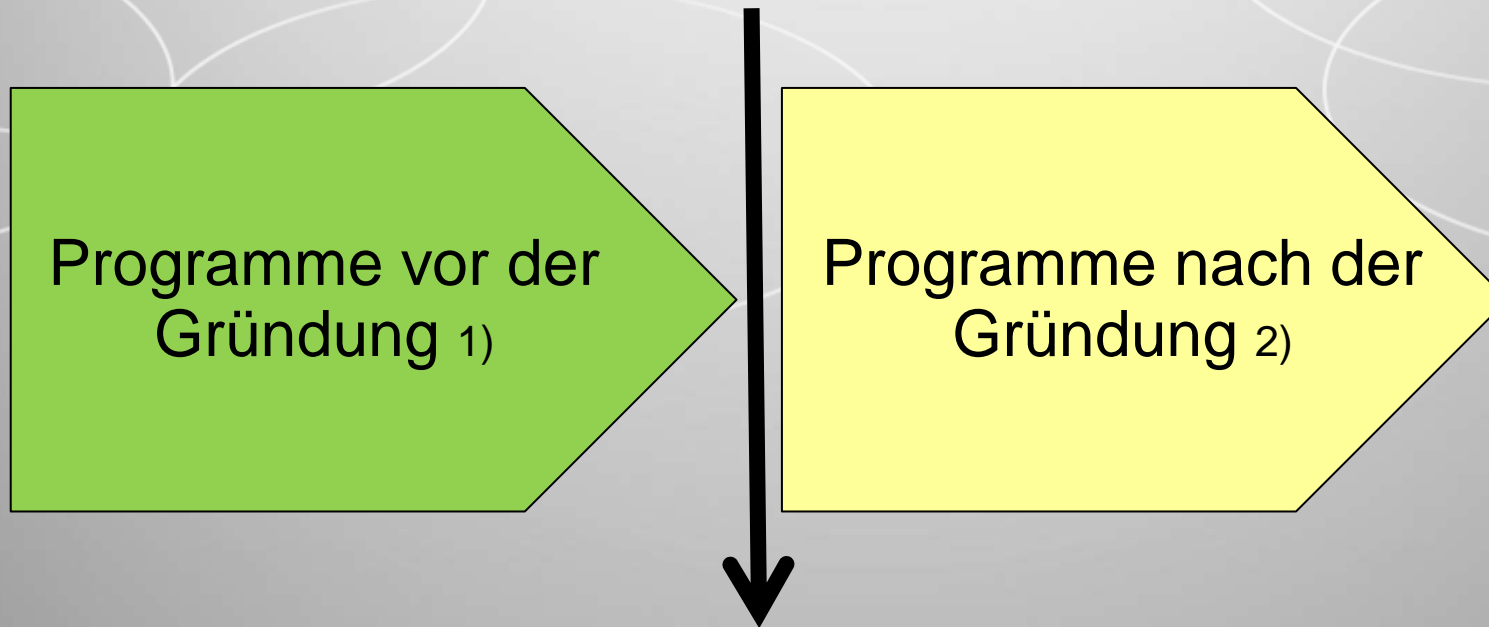
Gabriele vom Feld

Wie Gründer 2016 von Fördermitteln profitieren können

Inhalt

1. Der Gründer-Zuschuss der Bundesanstalt für Arbeit (BA)
2. Zuschuss zum **Gründer-Coaching**
3. Gründer-Finanzierungen

Bei der Gründer-Förderung werden grundsätzlich folgende Programme unterschieden:



- 1) Meist länderspezifische Programme wie BPW in NRW oder ISB in Rheinland-Pfalz
- 2) Bundesprogramme wie „Förderung unternehmerischen Know-hows“

Der Gründungszuschuss ist eine (freiwillige) Förderung für Existenzgründer aus der Arbeitslosigkeit

Der Gründungszuschuss wird in 2 Phasen unterteilt.

Phase 1 : Grundförderung: 6 Monate (Kann-Leistung) = ALGeld1 + 300 EUR Pauschale

Phase2 : Aufbauförderung: 9 Monate(Kann-Leistung) = Pauschale 300 EUR

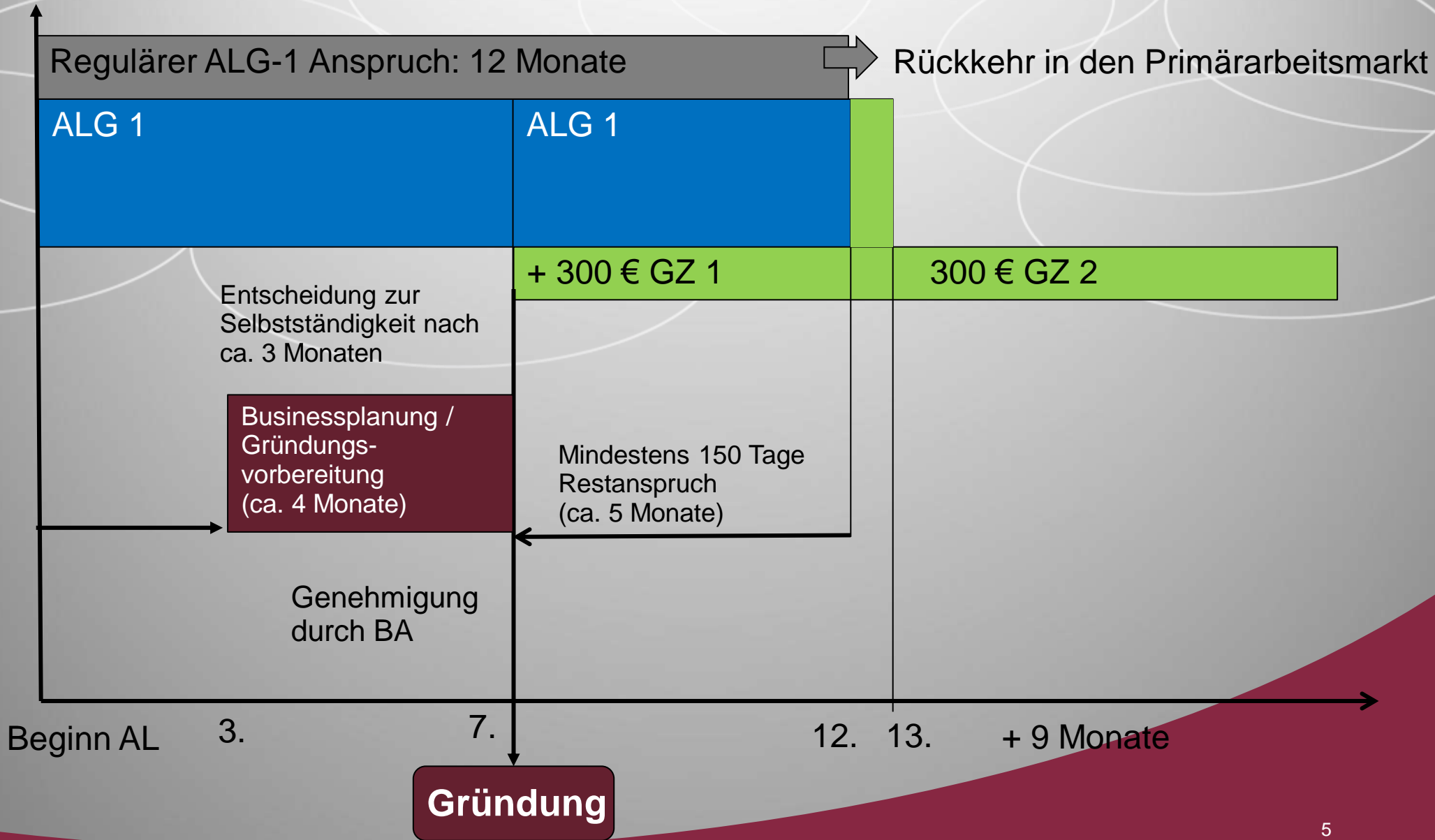
Förderbedingungen:

Die Existenzgründung muss im Haupterwerb erfolgen.

Die Existenzgründung beendet die Arbeitslosigkeit.

Die Förderung **muss spätestens 150 Tage vor Ablauf des Anspruchs auf ALG 1** bei der zuständigen Arbeitsagentur beantragt werden!

Bei der Beantragung des Gründungszuschusses ist ein genauer Zeitplan zu beachten





Zuschüsse zum Gründer-Coaching, Landesebene, z.B.

Beratungsprogramm Wirtschaft des Landes NRW
(„BPW“)

Beratungskostenzuschuss vor der Gründung

Coaching- und
Beratungsmaßnahmen

Ziel:
Professionelle Vorbereitung
einer Gründung oder
Unternehmensübernahme

50%
Zuschuss bis zu 4 bzw. 6
Beratertagen (32 Std./ 48 Std.)

Beantragung
über IHK und HWK

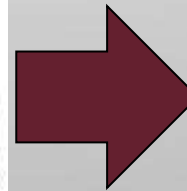
Coachingzeitraum:
bis zu max. 4 Monaten

max.Fördervolumen:
von 3.200 € bzw. 4.800 bis zu
1.600 € bzw. 2.400 € netto

Zuschüsse zum Gründer-Coaching, Bundesebene



Bis 31.12.2015



Seit 1.1.2016



Förderungen in diesem Programm erfolgen
grundsätzlich erst **nach** der Gründung

BAFA: Förderung unternehmerischen Know-hows – wie hoch ist der Fördersatz?



Fördersätze:

80 % neue Bundesländer (ohne Berlin und ohne Region Leipzig), 60 % Region Lüneburg, sonst 50 %, 90 % Unternehmen in Schwierigkeiten unabhängig von Alter und Standort

Unternehmensart	Bemessungsgrundlage	Fördersatz	maximaler Zuschuss
Junge Unternehmen nicht länger als 2 Jahre am Markt	4.000 Euro	80 %	3.200 Euro
		60 %	2.400 Euro
		50 %	2.000 Euro
Bestandsunternehmen ab dem dritten Jahr nach Gründung	3.000 Euro	80 %	2.400 Euro
		60 %	1.800 Euro
		50 %	1.500 Euro
Unternehmen in Schwierigkeiten	3.000 Euro	90 %	2.700 Euro

BAFA: Förderung unternehmerischen Know-hows – wie geht das?



Was wird gefördert?

Allgemeine Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung.

Wer darf beraten?

Selbständige Beraterinnen und Berater bzw. Beratungsunternehmen, die ihren überwiegenden Umsatz (> 50 %) aus ihrer Beratungstätigkeit erzielen.

Wo und wie wird der Antrag gestellt?

Die Antragstellung erfolgt online über die Antragsplattform des BAFA. Antragsteller und Zuwendungsempfänger ist das Unternehmen. Eine der **eingeschalteten Leitstellen** prüft den Antrag vor und informiert den Antragstellenden über das Ergebnis. Erst nach Erhalt dieses Informationsschreibens darf mit der Beratung begonnen und ein Beratungsvertrag unterschrieben werden. Eine rückwirkende Förderung ist ausgeschlossen.

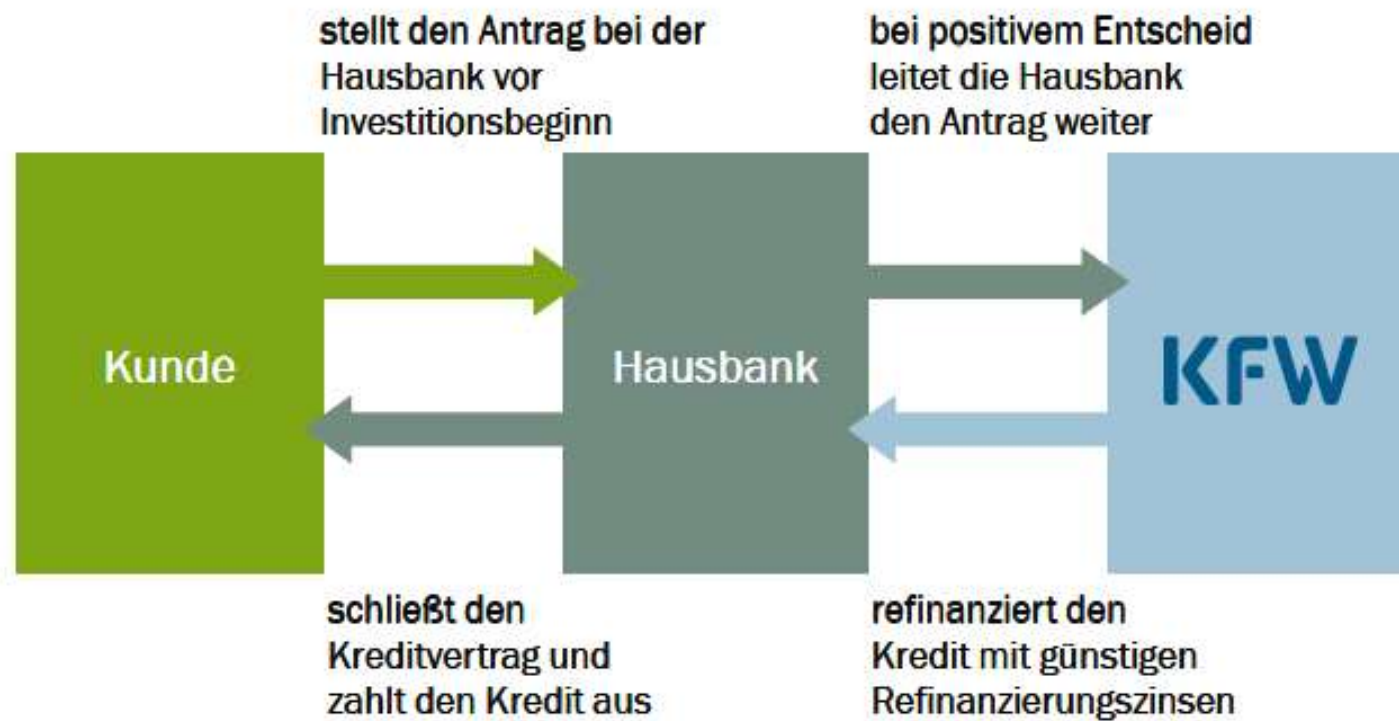
Weiterführende Informationen

http://www.bafa.de/bafa/de/wirtschaftsfoerderung/foerderung_unternehmerischen_know_hows/

Thema Finanzierung: Das Prinzip der Förderbanken

»» Gründungs- und Mittelstandsfinanzierung

Das "Hausbankprinzip"



Kreditprogramm „KfW-Startgeld“

»» ERP-Gründerkredit StartGeld

Die Komplettlösung bis 100.000 Euro (Nr. 067)

Ab 2,07 %

bis zu 100.000 EUR
Fremdfinanzierung

bis zu 30.000 EUR
Betriebsmittel

Förderung bis 5 Jahre
nach Gründung

anfänglicher
Nebenerwerb möglich



80 % Haftungsfreistellung für die Hausbank inklusive!

Weitere mögliche Gründer-Investoren im Vergleich

Investor	Vorteile	Nachteile
Geschäftsbanken	Direkter Zugang vor Ort, persönliche Gespräche leicht möglich	Geringe Risikobereitschaft, Sicherheiten
Förderbanken	Geringe Einmischung, faire Konditionen, Fortführung des Geschäfts gewollt	Relativ starre Rahmenbedingungen, kaum direkter Zugang
Venture Capital	Höhere Risikobereitschaft, Zugang zu großen Investments möglich, Ersatz fehlenden Eigenkapitals	Abgabe von Gesellschafteranteilen, hoher Zins, Kontrollverlust, „Exit-Strategie“
Business Angels	Know-how-Zuwachs, Beratung, Coaching	Hoher Erfolgsdruck, Abgabe von Anteilen, frühzeitige Marktbetätigung, geringe Bereitschaft zur Nach-Investition
Crowd-Funding-Plattformen	Gewinnen von „Klein-Investoren“, ggf. „Mikro-Darlehen“	Unerprobte Zusammenarbeit, Gefahr hoher Gebühren, Offenlegung von Ideen

Noch Fragen?

Gerne sind wir für Sie da!

alpha- Das Gründer-Forum!®

Postanschrift & Firmensitz:

Theodor-Körner-Str. 14a
53721 Siegburg

Büro Bonn/Rhein-Sieg:

Kamillenweg 22
53757 Sankt Augustin

Fon: 0 22 41 / 9 45 60-10

Fax: 0 22 41/ 9 45 60 -12

vom-feld@alpha-gruenderforum.de
www.alpha-gruenderforum.de